

Schulzuweisung

Beitrag von „Scary“ vom 22. Dezember 2002 19:02

Hallo alle!

Eigentlich sollte ich am 16.12. erfahren, an welche Schule ich zugewiesen bin um dort mein Ref zu absolvieren. Es kam dann aber vom Seminar eine Mail, dass sich die ganze Sache noch bis zum Ende der betreffenden Woche verzögern wird - naja, kann passieren. Am Ende der Woche hab ich dann dort angerufen und mitgeteilt bekommen, dass die BZ noch nichts an das Seminar geschickt habe und man mir darum auch nichts sagen könne und sich das alles noch bis Mitte Jan. hinziehen wird! Das Seminar kann nichts dazu und die Sekretärin hat sich auch 1000x entschuldigt und alles. Also auf die Stelle kann man nicht sauer sein.

Trotzdem hab ich voll das Horn! Ich muss für das Ref aus dem Ruhrgebiet ins Oberbergische ziehen und brauch da zum 1.2 eine Wohnung und alles. Wie denken die sich das eigentlich?? Ich weiß, ich bin da kein Einzelfall und andere das alles scheinbar noch später mitgeteilt bekommen. Wie macht ihr das denn alle? Wie löst man sowas?

Gruß und frohe Weihnachten,

Scary

PS: Sorry, will hier nicht rumhalsen, aber irgendwann reichts mir auch mal mir diesen ganzen Behörden!  !!!

Beitrag von „Gast“ vom 23. Dezember 2002 17:12

Da habt ihr es ja noch richtig gut. Wir haben erst einen Tag nach unserer Vereidigung (also am 2.2.) erfahren, zu welcher Schule wir kommen.

Aber als Tipp kann man sagen, dass du vielleicht eine Wohnung in deinem Seminarort nehmen solltest. So liegst du immer recht zentral. Ich weiß allerdings nicht, wie weit das Einzugsgebiet deines Seminars ist.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und ruhes  neues Jahr

Mia

Beitrag von „Scary“ vom 24. Dezember 2002 00:07

Hi Mia,

ich weiß, andere wissens noch später, is schon klar, so geht es Freunden von mir auch. Allerdings ist bei mir im Seminareinzugsgebiet extrem viel Gegend, es liegt also so ziemlich alles JWD und man braucht auch immer ein Auto! Bei dem Gedanken an einen Autokauf krieg ich jetzt schon einen Lachkrampf wenn ich in dem Zusammenhang an mein Konto denke! An den Seminarort ziehen nützt auch nichts.

Also, ich seh schon, nützt alles nix, wieder mal abwarten, da bin ich ja mittlerweile geübt!

Gruß,

Scary

Beitrag von „Daniela“ vom 24. Dezember 2002 14:14

Ich habe damals leider auch sehr spät erfahren, wo ich hinkomme.

Zu Mia:

Unter Umständen ist es sogar schlecht den Wohnort dort zu wählen, wo das Seminar, bzw. die Schule ist. In dem Fall bekommst du (zumindest ist das bei uns so) keine Fahrkostenbeihilfe. Die Fahrkostenbeihilfe beträgt bei uns die preiswertesten Kosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Monatskarte, Wochenkarte ..) zwischen Wohnort und Schule, bzw. Wohnort und Seminarort.

Ist der Wohnort gleich dem Schulort oder dem Seminarort, bekommen wir nichts. Wie das bei Schulort=Seminarort ist, weiss ich jetzt nicht so genau.

Was das Problem mit dem Auto angeht:

Auch bei uns wurde ein Auto "vorausgesetzt". Aber ich habe bei der Auswahl meines Wunschortes dazugeschrieben, dass ich gerne eine Schule hätte, die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Und anscheinend wurde das berücksichtigt. Meine Schule liegt ca. 8 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Versuch doch einmal, die Sekretärin um eine solche, gut erreichbare Schule, zu bitten.

Ansonsten hilft leider nur warten

Daniela

Beitrag von „User gelöscht!“ vom 13. Januar 2003 23:56

<p><blockquote>Quote:<hr>Ich muss für das Ref aus dem Ruhrgebiet ins Oberbergische ziehen und brauch da zum 1.2 eine Wohnung und alles.

 !!!

<hr></blockquote></p>

Oberbergisches meint wahrscheinlich Gummersbach - oder?
Dieses Seminar hat einen sehr großen Einzugsbereich. Das ist in der Tat ein Problem. Ein Freund von mir kommt nach M, er kennt aber seine Einsatzschule schon. Wieso ist das bei dir anders?

Beitrag von „sd244“ vom 31. Mai 2005 19:50

Und es geht den Leuten noch immer so... Bei uns ist das halbe Seminar umgezogen. Irgendwie werden die Leute richtig planlos verteilt....